

## Abluftfilter für Kanalschächte 600 - 625 mm

Abluftreinigung und Geruchseliminierung in Kanalisationsschächten



- hohe sofortige Wirksamkeit
- optimale wirtschaftliche Lösung
- praktisch keine Wartung nötig
- niedriges Gewicht, ca. 12kg
- Gesamthöhe ca 250 mm
- einfache Handhabung
- keine Berührung mit Steigeisen



### AFK 600-625, 500-550 und 800

#### Eigenschaften:

- zuverlässige und irreversible Eliminierung von Gerüchen
- Wirkung unabhängig von Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit
- Ökologisch abbaubar und damit weder toxisch, noch wassergefährdend, zudem nicht entzündbar
- Beständigkeit auch gegenüber aggressiven Stoffen

#### Aufbau der Abluftfilter:

Die Abluftfilter bestehen aus drei Elementen:

- dem **Gehäuse** aus Polyethylen für alle o.g. Schachteinstiege
- der **Geruchseliminierung** durch einen in Paraffin gebundenen Wirkstoff, der geruchsintensive Ammoniakverbindungen, Schwefelwasserstoffe und Mercaptane irreversibel blockt
- und dem Schlammfänger

#### Wirtschaftlichkeit:

- absolut korrosionsbeständiges Material:  
Filtergehäuse PE, Aufhängungen Edelstahl V2A, Gummiprofil EPDM
- qualitativ hochwertige Fertigung
- 10 Jahre Garantie auf Filtergehäuse
- Schlammfänger im Lieferumfang enthalten
- Austausch des Geruchblockers im Jahresrhythmus

#### Handhabung:



Den Innendeckel durch Linksdrehung öffnen. Bei Erstbefüllung den Inhalt von 3 Beuteln Wirkstoff – entspricht ca. 3 kg – in den Behälter einfüllen und gleichmäßig verteilen damit der Boden bedeckt ist.

Den Deckel wieder aufsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn verschließen.

Die vier Schmutzfänger-Aufnahmelaschen, die sich in der Schachtabdeckung befinden, säubern und alles einsetzen.





- Das Filtergehäuse mittels zwei Haken in den Schacht einführen und in die vier Aufnahmetaschen einhängen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß der Geruchverschluß – die Öffnung ist am Behälterboden sichtbar – auf der gegenüberliegenden Seite von Steigeisen oder Steigleitern zu liegen kommt.

- 
- Besonders **WICHTIG** ist es, nach dem aufsetzen des Filtergehäuses ca. **5 ltr. Wasser** in das Filtergehäuse einzufüllen, um den Geruchverschluß zu aktivieren



- Den Schmutzfänger auf das Filtergehäuse aufsetzen.

- 
- Die Schachtabdeckung wieder ordnungsgemäß mit dem **Titan-Alu Schachtdeckelöffner** in die Schachtabdeckung einsetzen. Dabei die Abdeckung über die Öffnung ziehen und die Nasen in die entsprechende Position drehen. Falls die Abdeckung klappert gleichzeitig einen Dämpfungsring einlegen.



Technische Änderungen vorbehalten!

### DATEN BLATT

### coalsi® Hybrid-Aktivkohlefilter 00.2011 OL/ OS

#### Ihre Vorteile

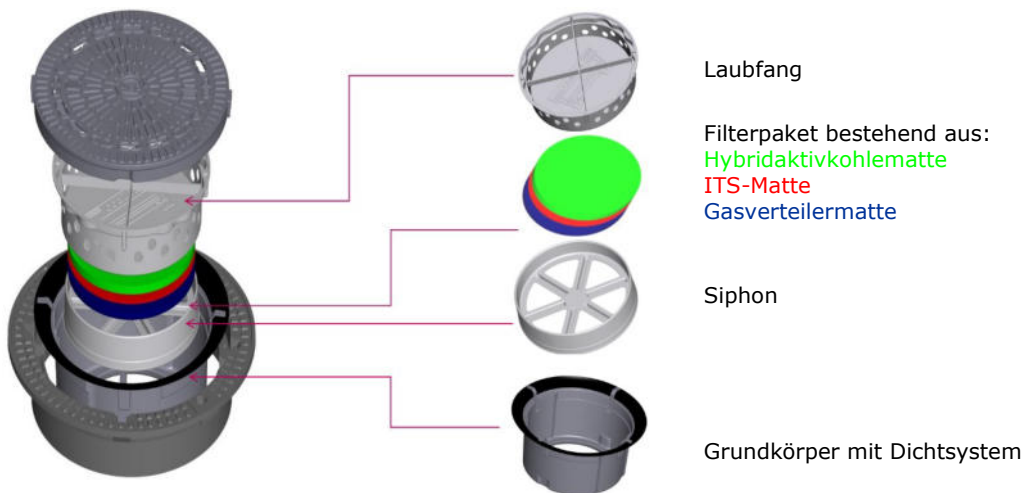
- Einsparung von Investitionskosten durch Verminderung von chemisch und mikrobiell induzierter Korrosion im Kanal
- Diffusionsoffen für den natürlichen Gasaustausch im Kanalsystem
- Schad- und Geruchsstoffe werden durch das biologisch aktive Filtermaterial abgebaut
- Einfache Bedienung
- Ausführungen zur passiven Entlüftung
- Hohe Standzeiten
- Schneller und kostengünstiger Wechsel der Filterelemente
- Kompakte und robuste Bauweise



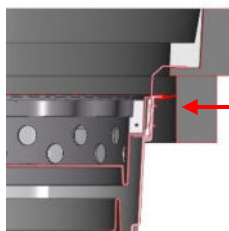
#### Beschreibung

Der neue, innovative Standardfilter aus der **coalsi®**-Produktreihe wurde speziell für die Behandlung geruchsintensiver Gasemissionen konzipiert. Kompakt, leistungsstark und dennoch atmungsaktiv sind die Attribute des neuen Standardfilters. Die zum Einsatz kommenden **Hybridmattenmodule** weisen kaum einen Widerstand gegenüber Gasdurchsatz auf. Ebenso wurde die durchschnittliche Lebensdauer der Hybridmatten durch den biologischen Abbau der Geruchsstoffe zusätzlich gesteigert. Je nach Beaufschlagung und Volumenstrom beträgt diese etwa ein Jahr. Die Hybridaktivkohlematten zeichnen sich nicht nur durch ihre starke Leistungsfähigkeit, sondern auch durch ihre einfache und flexible Handhabbarkeit aus.

#### Baugruppen passend für Schachtabdeckungen gemäß DIN 19584

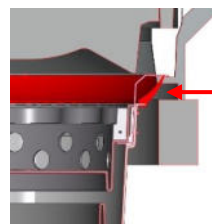


Geruchsverschluss mit **kleiner**, flexibler und umlaufender Dichtung



für Schachtrahmen mit glatter Betonwandung bis  $\varnothing$  625 mm

Geruchsverschluss mit **großer**, flexibler und umlaufender Dichtung



für Schachtrahmen mit ausgesetzter Betonwandung bis  $\varnothing$  638 mm

### Technische Daten

|                                 |                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| ▪ Durchmesser (min./ max.):     | DN 588 mm – DN 628 mm                 |
| ▪ Filtertiefe:                  | 277 mm                                |
| ▪ Einhängetiefe:                | in Abhängigkeit vom Schachthersteller |
| ▪ Aufhängung:                   | 4 Haltelaschen (Material: 1.4571)     |
| ▪ Breite der EPDM-Dichtung:     | 21 mm (zur Schachtwandung)            |
| ▪ Hybridaktivkohlematten:       | 1 Stück (0,7 kg)                      |
| ▪ Gasverteilermatte:            | 1 Stück (0,2 kg)                      |
| ▪ Gewicht (ohne Filtereinheit): | 4,5 kg                                |

### Hybridtechnik

|   |  |
|---|--|
| ▪ Flächengewicht:                                 | ca. 3.400 g/m <sup>2</sup>                   |
| ▪ Schichtdicke der Hybridmatte:                   | 1 x 20 mm                                    |
| ▪ Anströmfläche:                                  | 0,15 m <sup>2</sup>                          |
| ▪ Aktivkohleflächengewicht:                       | ca. 2.200 g/m <sup>2</sup> *                 |
| ▪ Kontaktzeit:                                    | ca. 0,2 Sek.                                 |
| ▪ Spez. Aktivkohleoberfläche (BET):               | ca. 1.200 m <sup>2</sup> /g *                |
| ▪ Max. empfohlener Gasdurchsatz (Spitzenlast):    | ca. 50 m <sup>3</sup> /h                     |
| ▪ Kapazität:                                      | je nach Rohgaskonzentration bzw. Kontaktzeit |
| ▪ Mikroorganismen:                                | Risikogruppe 1 **                            |
| ▪ Rohgastemperatur (min./ max.):                  | 5°C – 38°C                                   |
| ▪ Reingastemperatur (min./ max.):                 | 5°C – 38°C (Umgebungstemperatur)             |
| ▪ Relative Luftfeuchtigkeit (Rohgas, min./ max.): | 55% – 75%                                    |
| ▪ Rohgas, Zusammensetzung:                        | nicht biologisch toxisch                     |
| ▪ Abfallschlüssel verbrauchter Hybridmatten:      | AVV 200301                                   |

\* Angaben unterliegen natürlichen Schwankungen der Aktivkohle und deren Aktivierung! Änderungen sind unter Vorbehalt möglich!

\*\* Die mit speziellen Mikroorganismen fermentierte Hybridmatte für jedes **coalsi**®-Produkt enthält bei der Auslieferung neben natürlichen Spuren- und Nährstoffen gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV vom 27.01.1999) ausschließlich Mikroorganismen der Risikogruppe 1 mit entsprechenden physiologischen Fähigkeiten, die auch nicht unter das Gentechnikrecht fallen (Gentechnikgesetz GenTG 16.12.1993 BGBl. I S. 2066). Somit sind gemäß der Biostoffverordnung (BioStoffV vom 27.01.1999) sowohl human-, tier- als auch pflanzenpathogene Organismen (Krankheitserreger) ausgeschlossen. Zum Ausschluss eines möglichen hygienisch/umweltmedizinischen Gefährdungspotentials wird jede Produktcharge zusätzlich zur produktionsbegleitenden Qualitätssicherung vor Auslieferung durch ein akkreditiertes Labor auf Abwesenheit pathogener Keime geprüft. Bei einer bestimmungsgemäßen Anwendung geht von diesen Produkten keine Infektionsgefährdung aus (Infektionsschutzgesetz (IfSG) 01.01.2001, BGBl. I S. 1045). Dies gilt auch für eine partielle orale Aufnahme.

### Einbauanleitung



Schachtabdeckung mit Deckelheber entfernen.



Laubfang entfernen.



**coalsi**®-Grundkörper einsetzen.



**coalsi**®-Hybridaktivkohlematte in den Siphon einsetzen.



**coalsi**®-Hybridaktivkohlematte zusammen mit dem Siphon einsetzen.



**coalsi**®-Laubfang einsetzen.

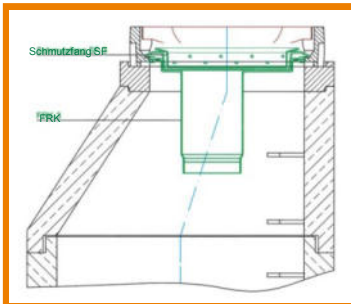


Schachtabdeckung mit Schachtdelckelheber einsetzen.



## Fremdwasserverschluss-System FRK-4

Produktinformation April 2013



Zeichnung Fremdwasserverschluss-System FRK-4



Fremdwasserverschluss-System FRK-4 mit SF



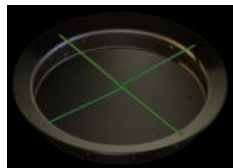
Fremdwasserverschluss-System FRK-4 in Schacht eingebaut

### Anwendungsbereich:

- kommunale und industrielle abwassertechnische Anlagen
- **Schächte mit Schachtabdeckungen nach DIN 19584 (Standard BeGu-Rahmen), Sonderaufhängungen auf Anfrage möglich**
- **Schächte mit Klappdeckel** – Schachtabdeckungen
- kurzzeitiger Überstau bei Starkregen, Schmelz- und Hochwasser bis 80 cm

### Vorteile:

- **zuverlässiges Verschließen** des Kanalschachtes bei Oberflächenwasserzufluss
- **volle Belüftung nach DIN EN 124** nach Ende des Oberflächenwasserzuflusses
- **wartungsarm** durch großen Sedimentstapelraum
- **selbstständiges Öffnen** bei Rückstau
- inklusive dazugehörigem Schmutzfang
- alle verwendeten Materialien sind langlebig und für den dauerhaften Einsatz im Abwasserbereich geeignet
- überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Sondergrößen auf Anfrage möglich



Ansicht von unten

### Anwendungsbereiche:

- kommunale und industrielle abwassertechnische Anlagen
- **Schächte nach DIN 4034** und **Schacht-  
abdeckungen nach DIN 19584**  
(Standard BeGu-Rahmen), **Sonderauf-  
hängungen auf Anfrage möglich**
- **Uni-AdSorber-B** (B für Basic, das Basis-  
modell) für überwiegend **mittlere H<sub>2</sub>S-  
Belastungen**
- **Uni-AdSorber-HD** (HD für Heavy Duty,  
die Hochleistungsversion) für **extreme  
H<sub>2</sub>S-Belastungen**

### Vorteile:

- Verminderung/Vermeidung von Geruch durch **selbstregenerierendes „Filtermaterial“** (**kein Austausch des „Filtermaterials“ nötig**)
- zusätzlicher Abbau von Geruchsstoffen durch Ansiedlung von Mikroorganismen im „Filtermaterial“
- **einfacher Ein- und Ausbau**
- Schmutzfang im Lieferumfang enthalten
- **wartungsarm, wird nur mit Wasser gereinigt**
- tagwasserdurchlässig
- **Sondergrößen und Sondereinsatzfälle** (z. B. bei aggressiven Medien in der Industrie) **auf Anfrage**

**Haltekreuz  
aus Edelstahl**

**Randdichtung:**  
robuste Ausführung

**Lochplatte:**  
Luftauslass der ge-  
reinigten Luft



**Lochplatte:**  
Lufteinlass der ungereinigten  
Luft

**Kaskadenkorpus:**  
zur Adsorption der  
Geruchsstoffe



Einbaudarstellung

# Geruchssperre für Straßeneinläufe Modell GS 45

Die Geruchssperre GS 45 (450 mm) zeichnet sich durch eine kompakte und stabile Bauweise aus. Sie ist für Straßeneinläufe mit den Bemaßungen 500 x

500 mm konzipiert. Der GS 45 ist leicht einsetzbar und zeigt durch seine Siphontechnik sofortige Wirkung.

Die durchdachte und praxisnahe Konstruktion ermöglicht natürlich auch die leichte Entnahme der Geruchssperre zu Kontrollzwecken.



Gassperreinsatz für Regenwasserabläufe



Deckel und Schmutzfänger entfernen



Flexiblen Kunststoffeinsatz leicht durchbiegen



- in den Ablauf einsenken



- Gummidichtring andrücken



- Gassperre richtig eingesetzt



- Schmutzfänger einsetzen



- Schmutzfänger eingesetzt



Deckel des Regenwasserablaufes schließen - fertig

**WOLFGANG CLAUS**  
**Rohr- und Kanaltechnik**

Beratung • Vertrieb • Service